Eine Drohne ist in eine Schule in Kiew eingeschlagen, es kam zu einem Brand (Foto)

01.10.2026

Was ist über die Folgen des Angriffs bekannt? In Kiew ist eine Drohne in ein Schulgebäude eingeschlagen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Was ist über die Folgen des Angriffs bekannt? In Kiew ist eine Drohne in ein Schulgebäude eingeschlagen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Beitrag des Kiewer Bürgermeisters Witalij Klitschko.

„Im Bezirk Solomjanskij ist eine Drohne in ein Schulgebäude eingeschlagen. Es ist zu einem Brand gekommen. Die Kinder befanden sich in einem Schutzraum. Die Rettungskräfte sind auf dem Weg zum Einsatzort“, schrieb Klitschko.

Von Verletzten ist in der Meldung keine Rede.

Aktualisiert Die Polizei hat Fotos von den Folgen des Einschlags auf die Schule im Bezirk Solomjanski in Kiew veröffentlicht.

Https://t.me/RBC_ua_news/207277

„Nach vorläufigen Informationen gibt es keine Verletzten. Zum Zeitpunkt des Angriffs befanden sich über 100 Schüler und etwa 60 Mitarbeiter der Einrichtung im Schutzraum. Durch den Einschlag wurde die Fassade des Schulgebäudes auf Höhe des dritten Stockwerks beschädigt“, heißt es in der Erklärung.

Es kam zu einem Brand.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum 1. Oktober wurden Drohnenangriffe auf Kiew verübt.

Im Bezirk Solomjanski brannte ein Raum im Erdgeschoss eines 16-stöckigen Gebäudes, und im Bezirk Obolonski stand ein Lagerhaus in Flammen. Ein Verletzter wurde den Rettungskräften übergeben.

Wie RBK Ukrajina berichtete, hatte der Feind am Abend des 30. September Lagerräume in Obolon ins Visier genommen.

Nach 22 Uhr begannen die Luftstreitkräfte, vor Düsen-Drohnen zu warnen, die aus mehreren Richtungen auf die Hauptstadt zusteuerten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 260

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.